

Katalonien Tourismus

Von Bienen, Bergen und Grünen Wegen – Familienurlaub in Els Ports

Eva Hakes · Friday, August 7th, 2020

Terres de l'Ebre heißt das Naturparadies im Süden Kataloniens. Weinberge und Olivenhaine prägen die Region ebenso, wie die kontrastreichen Landschaften zwischen Berg und Meer. Zwei von ihnen stehen unter besonderem Schutz. Das ist einerseits der Naturpark Ebrodelta, dessen mannigfaltige Ausflugsmöglichkeiten für Familien wir [hier](#) vorgestellt haben. Der zweite ist der [Naturpark Els Ports](#) mit seiner artenreichen Tierwelt und einzigartigen Felsformationen, deren Formen und Farben dem jungen Pablo Picasso ein entscheidender Quell der Inspiration waren.



Cova dels Adells © Archiv Naturpark Els Ports

Doch nicht nur scheue Tiere und inspirierte Künstler lieben Els Ports. Die Region ist auch der perfekte Ort für einen Familienurlaub voll außergewöhnlicher und spannender Erlebnisse. Wir stellen Ihnen hier neun abwechslungsreiche [Aktivitäten](#) vor, die von echten Müttern getestet und als empfehlenswert befunden wurden.



Arnes © Orios Alamany



Foto: Unsplash



Via Verda de la Terra Alta © Mariano Cebolla



Els Ports. Foto: Shutterstock



Tortosa © Turisme Tortosa

Arnes und das Interpretationszentrum des Honigs

Arnes ist ein Dorf in der Terra Alta, dessen mittelalterliche Struktur bis heute erhalten ist. Daher zählt Arnes zum offiziellen historisch-künstlerischen Erbe Kataloniens – und es gibt einiges zu entdecken. Bei einem Bummel durch den alten Dorfkern ziehen Gebäude mit gotischen Elementen, Palasthäuser und Arkaden die Aufmerksamkeit des Besuchers auf sich. Besonders sehenswert sind die Barockkirche Santa Maria und der Renaissance-Palast, in dem heute die Stadtverwaltung untergebracht ist.



Arnes © Oriol Alamany

Die wohl größte Attraktion des Dorfes ist jedoch das Interpretationszentrum des Honigs. „Arna“ bedeutet auf katalanisch „Bienenstock“ und „arnes“ ist der Plural für Bienenstöcke. Der Ort verdankt seinen Namen einer langen Imkertradition und den Bienenstöcken von denen er umgeben war, als er seinen Namen erhielt. Das zumindest sagt die Legende.

Tatsache ist, dass man nirgendwo bessere Einblicke in die Jahrhunderte alte Imkertradition des Ortes erhalten kann, als im Centre d'Interpretació de la Mel. Anhand interaktiver Bildschirme und Videoprojektionen taucht man ein in die Welt der Bienen und erfährt, weshalb sie so wichtig für das ökologische Gleichgewicht sind. Außerdem erhält man interessante Einblicke in die traditionsreiche Imkerkultur von Arnes.

Ausstellungssprachen sind Katalanisch, Spanisch, Englisch und Französisch. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Arnes © Oriol Alamany



Imkerei. Foto: Annie Spratt auf Unsplash



Biene. Foto: Trollinho auf Unsplash

Eine Radtour auf der Via Verda de la Terra Alta

Grüne Wege sind stillgelegte Bahntrassen, die wie geschaffen sind für entspannte Radtouren mit der ganzen Familie. Katalonien verfügt über eine ganze Reihe dieser Vies Verdes. Eine davon hat ihren Endpunkt in Arnes. Wer sich eine ausgedehnte Radtour mit kulturellen Highlights wünscht, beginnt seine Tour am offiziellen Startpunkt der Via Verda in El Pinell de Brai. Hier ist die [Wein-Kathedrale](#) ein absolutes „*must-see*“. Ein anderer möglicher Startpunkt, der einem eine lange Steigung auf dem Rückweg erspart, ist Horta de Sant Joan. Pablo Picasso liebte dieses kleine Gebirgsdorf und Horta hat dem großen Maler das sehr sehenswerte [Centre Picasso](#) gewidmet.

Wer während einer Fahrradtour auf kulturelle Aktivitäten auch mal verzichten kann, der genießt einfach die beeindruckend schöne Landschaft auf einem höchst abwechslungsreichen Fahrradweg. Mit ihren vielen Tunneln in der felsigen Gebirgslandschaft ist die [Via Verda de la Terra Alta](#) auch für Kinder ein Riesenspaß. Infos und Services rund um die Fahrradrouten finden Sie [hier](#).



Via Verda de la Terra Alta bei Xerta © Mariano Cebolla

Baden und Rasten: Kraft tanken an der Via Verda

Neben den Eisenbahntunneln hält die Via Verda de la Terra Alta auch noch ein paar andere Höhepunkte bereit, die insbesondere Kinder begeistern werden. So gibt es die Möglichkeit einen Abstecher zum [Santuario de la Fontcalda](#) zu machen. Hier bahnt sich der Fluss Canaletes seinen Weg durch turmhohe Felswände. Dabei bildet er natürliche Wasserbecken, die bei heißem Wetter zum Baden einladen. Der perfekte Ort für eine erfrischende Rast!

Der Name „Fontcalda“ (Heiße Quelle) bezieht sich übrigens auf eine Mineralwasserquelle am Ende der Schlucht. Sie tritt mit einer Temperatur von 25° C aus der Erde und speiste früher ein Thermalbad, das

Ziel vieler Pilger war. Bis heute wird hier jedes Jahr am ersten Maisonntag ein Volksfest gefeiert.

24km Via Verde geben natürlich Gelegenheit, mehr als einmal zu rasten. Durchaus stilecht tut man das am **Tren de Bot**, einem ausgedienten Eisenbahnwaggon, der zu einem einladenden Café ausgebaut wurde.



Fontcalda © Miguel Raurich

El Racó d'en Marc – Wandern in Els Ports

Zugegeben, mit Kindern zu wandern ist nicht immer einfach. Doch die Route, die wir hier vorstellen, ist ebenso kurz wie abwechslungsreich und damit die perfekte Option für eine Familienwanderung. El Racó d'en Marc führt mitten ins Herz des Naturparks und durch spektakuläre Felsformationen. Wer sich still verhält und ein wenig Glück hat, mag hier vielleicht sogar Pyrenäensteinböcke entdecken. Der Zwergadler ist eine weitere faszinierende Tierart, die hier zu Hause ist. Auch darüber hinaus ist die Flora und Fauna dieser Landschaft außergewöhnlich vielfältig. So gilt es, die Augen weit offen zu halten für all das, was da klettert, fliehet und blüht. Gleichzeitig sollte man immer wieder die spektakulären, von Wind und Regen geformten Gesteinsformationen und die großartigen Weitblicke auf sich wirken lassen, zum Beispiel am Forat de la Vella. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Bergziege © Archiv Els Ports



Cova dels Adells © Archiv Els Ports



Otter © Archiv Els Ports



Mandelblüte © Archiv Els Ports

Tortosa – Die Stadt der drei Kulturen entdecken

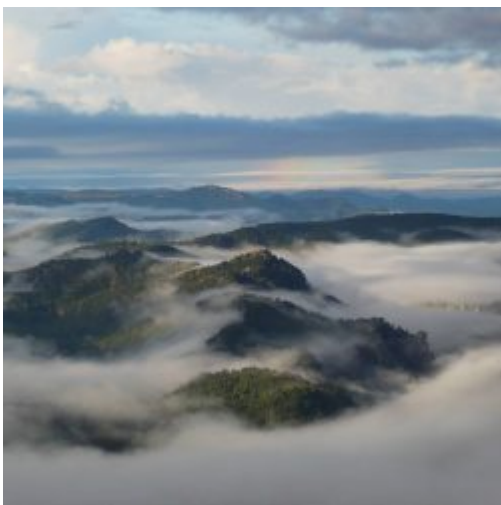
Tortosa ist eine der wenigen Städte der Iberischen Halbinsel, in der Christen, Muslime und Juden für einen längeren Zeitraum friedlich zusammenlebten. So kann man hier zum Beispiel eine maurische Festung, ein jüdisches Altstadtviertel und eine gotische Kathedrale besichtigen. Auch die Küche von Tortosa vereinigt in sich das schmackhafte Erbe dieser drei Kulturen und außerdem das Beste aus Bergen, Meer und Fluss. Neben den Gebirgslandschaften von Els Ports und dem Ebrodelta prägt nämlich auch der Ebro selbst die Atmosphäre der Stadt. Am intensivsten erlebt man das bei einer Fahrt im historischen Boot Lo Sirgador. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Castell de la Suda © Turisme Tortosa

Ferendorf Hotel Vilar Rural

Die Region Terres de l'Ebre und der Naturpark Els Ports bieten eine riesige Vielfalt an Natur- und Kulturerlebnissen für den Familienurlaub. Überdies findet man hier auch tolle Unterkünfte für Familien, zum Beispiel das Ferendorf Hotel Vilar Rural. Es liegt in unmittelbarer Nähe von Arnes zwischen Olivenhainen und Weinbergen. Familien mit Kindern finden hier alles, was man sich nur wünschen kann: Gemüsegarten, Spielplatz, Schwimmbad, Spa- und sogar ein Kino. Weitere Infos gibt es [hier](#).



© Archiv Els Ports



La Fou © Archiv Els Ports



Mirador de Caro © Archiv Els Ports



Tortosa © Miguel Raurich



Ebrofahrt © Turisme Tortosa